



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Zwischen Alt- und Neustadt-Dresden (Carlstraße) und an der Vogelwiese—Waldschlößchen—Saloppe und Loschwitz (Blasewitz) wird die Verbindung beständig durch Extra-Dampfschiffe unterhalten.
 Abonnements-Billets haben sowohl für das laufende, als auch für das darauf folgende Jahr Gültigkeit.
 Fahrpreis bei Entnahme von 24 Stück Abonnements-Billets:
 Zwischen Dresden — Waldschlößchen 1. Platz à 1 Rgr.
 — Saloppe } 1. — à 2 — 2. Platz 1½ Rgr., Kinder 1¼ Rgr.
 — Loschwitz }
 — Waldschlößchen-Niederpoitz } 1. — à 3 — 2. — 2 — 1½
 — Laubegast } 1. — à 3½ — 2. — 2½ — 1½
 — Pillnitz } 1. — à 4 — 2. — — — 1½
 — Pirna 1. — à 4 — 2. — — — 1½
 Fahrpreis bei Entnahme von 300 Abonnements-Billets 1. Platz zwischen Dresden—Loschwitz à 1½ Rgr.

Fahrpreis zwischen Alt- und Neustadt-Dresden (Carlstraße) und an der Vogelwiese à 1 Rgr.
 Dresden, den 26. Juli 1865. Die Direction.

Hotel Prince de Ligne, Teplitz,

eröffnet seit 1. Juli, erlaubt sich den p. p. Herrschaften und geehrten Herren Reisenden bestens zu empfehlen.

Nachweisungs-Institut für das Lehr- und Erziehungsfach.

Geleitet von Amalie Stoltze, Schloßstraße 32 in Dresden, empfiehlt: Hauslehrer, deutsche geprüfte Erziehinnen, Franziskanerinnen und Engländinnen. Pensionatsanstalt für kranke Kinder in der Familie eines Arztes. Familienpensionat für taube, stumme und schwach-befähigte Kinder. Erziehungs- und orthopädische Heilanstalt für Kinder. Deutsche, französische und englische Familienpensionate in Dresden. Lehr- und Erziehungsanstalten sowohl in Dresden, in dessen ländlicher Umgebung, als auch in der französischen Schweiz, in Frankreich, in England und anderswärts. — Auf Wunsch wird der Schüler oder die Schülerin aus dem Elternhause abgeholt und bis an das betreffende Pensionat geleitet.
 Governess-Home (Gouvernanten) finden Aufenthalt, bis sie placent. Auskunft gratis. Briefe franco.



Spazierstöcke und feine Weerschaumwaaren empfiehlt zu soliden Preisen Carl Teich, Seestr. 8. Reparaturen werden rasch und billig besorgt.

Delicatessen- u. f. Fleischwaarengeschäft (Charcuterie & Patisserie)

von Emil Rauscher

Breitenstraße 21., dicht bei der Seestraße

empfehlen alle Arten Fleischwaaren, Pasteten etc. preiswürdig und in bester Qualität, auch ist damit ein kleines Frühstück-Lokal verbunden, woselbst ein gutes Glas Wein und bairisch Bier zu haben ist. NB. Bestellungen auf Majonaisen, Aspics, Salads etc. werden prompt effectuirt.

Die Privat-Heil- und Pflege-Anstalt von C. E. Gebauer

in der R. S. Residenzstadt Dresden, — durch höchst gesunde Lage und malerische Fernsicht auf die umgebenden Berge, den Elbstrom und die Stadt ausgezeichnet — hat zunächst die Bestimmung, schwachbefähigte und körperlich leidende Kinder jedes Alters und Geschlechtes aus höheren Ständen als Tageskinder, Halb- und Ganz-Pensionäre aufzunehmen und ihnen liebevolle Pflege, sorgfältige Erziehung, vollständigen Unterricht und möglichste Heilung zu gewähren.
 Zum Anschlusse hieran besteht ein Pensionat (maison de santé), in welchem erwachsene Nerven- und Gemüths-kranke die sorgsamste Pflege und nach Kräften Heilung erhalten.
 Beide Abteilungen, welche von einander getrennt gehalten sind, befinden sich in dem neuerbauten, mit allen Bequemlichkeiten und den gegenwärtigen Erfordernissen der Wissenschaft entsprechend eingerichteten, innerhalb eines umfangreichen Parkes gelegenen Anstaltsgebäude in Antonstadt-Dresden, Ende der Radebergerstraße.
 Arzt der Anstalt ist Herr Dr. med. Seifert, Carolaftraße 9.

Aufnahmen finden jederzeit statt. Prospekte werden ertheilt und Anmeldungen entgegen genommen Antonstadt-Dresden, Ende der Radeberger Straße vom Anstaltsdirector C. E. Gebauer.

Photographien

werden unter Garantie nur guter Arbeit in allen Größen, sowie auch Gruppen zu den billigsten Preisen geliefert. Visitenkarten auch Dupend von 1½ Zhr. bis 2½ Zhr., beagl. Brustbilder auf fein lithographirten Karten 100 Stück 3 Zhr. 10 Rgr., 50 Stück 2 Zhr., 1 Dhd. 1 Zhr. im photographischen Atelier von J. T. Neller.

6 Glacisstraße 6, zur Tonhalle 6.

Fächerpalmenzweige,

Palmenzweige, alle Arten feiner Binderei, schön und billig: Schmeißstraße Nr. 44, Baumstraße Nr. 9.

5 Zhr. Belohnung.

Am 25. d. M. Nachmittags gegen 2 Uhr ist von einem Sänker aus Schlesien auf dem Wege von der Falkenstraße durch die Ammonstraße bis auf den Albertsbahnhof oder auf diesen selbst eine Brieftasche mit circa 18 Zhr. Papiergeld, einer Sänker, einer Quartierkarte, den betr. Eisenbahnbillets, der Postkarte und einigen anderen Papieren abhanden gekommen und wird der ehrliche Finder freundlich gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung in der Taubstummenanstalt abzugeben.

Eine sehr zweckmäßige Erscheinung bilden bei der großen Hitze die neuen Schweißwischer aus neuetten Wachsbentelchen; man schont dadurch die Schnupftücher und entzieht sich den mit denselben verbundenen Widerlichkeiten beim Abwischen des Antlitzes. Diese Schweißwischer kann man auch unterwegs an jedem Brunnen ausdrücken und man genießt dabei die wohlthuende Frische des (nur wenigen) Wassers auf der Haut. Auch kann man Pfeffermünzgeist, Rosentwasser oder dergl. belebende Wohlgerüche darauf träufeln. Zu finden im Bazar Renner's Hof 1 und in Freiberg Obermarkt 6.

Ein Haus mit Materialgeschäft auf dem Lande ist mit 800 Zhr. und 200 Zhr. Anzahlung zu verkaufen. In fragen in der Expedition dieses Blattes

1 August eine Schlafstelle für Schutzmacher: am See 36, 2. Et.

Ein Inspector

auf ein großes Gut wird sogleich gesucht. Adressen, mit „Inspector“ bezeichnet, übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Achtung!

Ein großer schwarzer Huhhund, braun gezeichnet an Brust und Bein, auf den Namen Donau hörend, ist am Montag abhanden gekommen. Der Ueberbringer desselben erhält eine gute Belohnung. Abzugeben an den Kirchpachter Paßig Rittergut Köthitz. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ueber den Verkauf des Grundstückes im Preise von 62000 Thalern, dessen Plan heute theilweise diesem Blatte beigefügt und auch in der Expedition dieses Blattes einzusehen ist, erfährt man das Nähere innerhalb 3 Tagen beim Befrager selbst, Rosezinskyst. Nr. 3 IV. Etage bei Herrn Ackermann.

Ein Handlungsgehring, welcher schon in einem Colonialwaarengeschäft gelernt hat, wird für's Comptoir gesucht. Kenntnisse und Persönlichkeit sind alleinige Bedingungen. Eine Balkenwaage mit 10 Ctr. Tragkraft wird gesucht unter der Chiffre B. C. Nr. 12 durch die Expedition d. Bl.

Eine große Sendung Bairisch Bier, Das Ritzel 7, die Ranne 12 Pf. bei mir Gallert in Schäßeln für Groß und Klein bei Lind, Breitenstraße Nr. 9.

Herzoglich Braunschweigische Hof-Fabrik. Amerikanisches Caffee-Mehl.

Rein Fabrikat erzieht den Indischen Caffee so vollständig, als das von uns erfundene, von dem Herrn Medicinalrath Professor Dr. Otto geprüfte und als gesund empfohlene, vielfach nachgeahmte Caffee-Mehl. Nur die mit dem Herzogl. Braunsch. Wappen, sowie mit der Bezeichnung „Herzoglich Braunschweigische Hof-Fabrik“ und dem uns allein ertheilten Gesundheitsatteste des Herrn Dr. Otto versehenen Paquete sind echt.

George Schmidt & Co. in Braunschweig.

Reisetöcher u. Taschen, sehr dauerhaft gearbeitet, empfehle ich in großer Auswahl, auch verleihe ich solche in allen Größen.

G. L. Lippold, große Brüdergasse, Rathscholterische Nr. 24:

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung im Hotel Stadt Rom, Neumarkt und Moritzstraßen-Ecke. 1860 Bilder, geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr. Entree 7½ Rgr. 6 Billets 1 Zhr. Nur noch diesen Monat.

Tetschen a/E.

„Gasthof zum silbernen Stern“. Freundliche Zimmer, prompte Bedienung empfiehlt bei billigsten Preisen Erdm. Transchel.

Gesucht

wird ein Kinderwädchen, welches gute Aesthetik aufzuweisen hat, zum sofortigen Antritt beim Geschirrhälter Herbert in Loschwitz.

Betten, Wäsche, Kleidungsstücke werden gekauft: Reitbahnstr. 24 pt. r.

Ein junger anständiger Mensch gelernter Kaufmann, der in vielen Branchen erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Commissions- und Expeditionsgeschäft. Gefällige Offerten bittet man an Herrn W. J. Wels in Wittichenau gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, der sich eine sichere Existenz gründen will und an Arbeit gewöhnt ist, kann mit 300 Thln. als Compagnon in ein Destillationsgeschäft eintreten. Adressen unter M. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus mit Materialgeschäft auf dem Lande ist mit 800 Zhr. und 200 Zhr. Anzahlung zu verkaufen. In fragen in der Expedition dieses Blattes

1 August eine Schlafstelle für Schutzmacher: am See 36, 2. Et.

Eier,

das Schock 20 Rgr., schön und frisch, im Mehl- und Producten-Geschäft gr. Brüdergasse 12.
 Ueber Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Rgr., welche den in dieser Beziehung so oft und herb getriebenen Pestereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag, Artanist u. Chemiker in Weichselmünde. NB. Alleiniges Depot für Dresden und Umgegend bei Herrn

H. Blumenstengel, Galeriesstraße 17. Briefe werden franco erbeten

Ausverkauf von Polstermöbel,

sowie alle Reparaturen derselben fertig zu den allerbilligsten Preisen Rudolph Wöttig, Tapezierer, Münzgasse 7, 1.

LAGER von Photogr.-Album und Portefeuille-Waaren zu billigsten Preisen. Bernhard Schäfer, Buchbinder, Galeriesstrasse 1.

Alte Pfälzer Cigaretten, 25 Stück 3½ Rgr., 100 Stück 13 Rgr. u 1 Wille 4 Zhr. Albert Herrmann, gr. Brüdergasse Nr. 12, zum A. ler.

Verloren.

Auf dem Wege von Laubegast, Blasewitz und nach Dresden ist am 26. Juli o. ein brauner Sommer-Überzieher verloren gegangen und wird ehrlicher Finder gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Hotel zur Stadt Petersburg in Dresden abzugeben.

Pferde-Verkauf.

Ein elegantes frommes Reitpferd, braune 7jährige Stute, ohne Abzeichen, 11½ B. hoch, desgleichen eine Schimmelstute, 6 Jahre alt, komplett geritten und frommer Einspanner, ist zu verkaufen: Bergstraße 42.

2500—3000 Zhr.

werden auf ein Familiengrundstück hier im vollen Werthe von circa 17000 Zhr. zur zweiten Hypothek gesucht, voraus gehen 5000 Zhr., und ist daher für das gesuchte Capital gewiß noch mündelmäßige Sicherheit vorhanden. Adressen wolle man unter A. D. M. gütigst in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein gebrauchtes Sopha steht Carolafstraße Nr. 25 pt. zu verkaufen.

Neu konstruirte, leicht gehende Wäsche mandeln stehen billig zu verkaufen: Fischhofplatz Nr. 20.

Gute neue Speise-Kartoffeln

Rosengasse 15 in der Oeconomie. Ein Badentisch von ungefähr drei Ellen Länge wird zu kaufen gesucht: Birnaischstraße, Braun's Hotel, 3 Treppen, Thüre 36.

Getragene Kleidungsstücke, namentlich gute Herrenstücke, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Adressen gefälligst abzugeben: Nr. 13 gr. Krobngasse Nr. 13 zweite Etage, schrägüber dem 2. Theater. Auch werden daselbst gute Pfänder angenommen.

Hemden

im Ganzen und Einzeln billig in der Wäschefabrik Ostro-Alle 7.

Rittanzalt in „Renners Hof“ 1.

Glaserkitt in „Renners Hof“ 1.

Geld wird auf gute Pfänder sofort geliehen: Jacobsstraße Nr. 8 part., 1

Große Wirthschaft im 1. Großen Garten.
Heute Sinfonie-Concert
vom Witting'schen Musikchor.

Musik z. Sommerabendraum, Sinfonie Eroica von Beethoven.
Anfang 5 Uhr. Entree 5 Ngr. Hippmann

Lincke'sches Bad.
Soirée musicale

von Herrn Musikdirector Friedrich Laade
Anfang 5 Uhr. Entree 21 Ngr. Gehhorn.

Lied hoch! Lied hoch!

Restaurant
Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.

Zu Ehren der hier noch anwesenden
Sanges-Brüder
hente grosses vorletztes

Fest-Doppel-Concert

von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt und dem
R. E. Garde-Stadtmusikdirector Herrn Friedrich Wagner
mit ihren 2 vereinigten und verstärkten Musikchören.
(Orchester 60 Mann)

Zur Aufführung kommen einige hübsche Soli's und Potpourris,
auch werden mehrere Piecen von beiden Chören zusammenwirkend ausgeführt.

Abends große, brillante Illumination
des ganzen Belvedere nebst Garten und Seitenterrassen
Anfang 5 Uhr. Ende 12 Uhr. Entree 5 Ngr.

Concert-Program an der Cassé gratis.
Compositionen für Pianoforte von Fr. Wagner sind an der Cassé zu haben.
Für diejenigen geehrten Gäste, welche die Illumination von
der Erde aus zu sehen wünschen, steht eine Anzahl Gondeln zu kleinen
Spazierfahrten zur Disposition.

NB. Der obere Saal mit den Seitenzimmern, Balken und die Sei-
tenterrassen sind vom Concert-Entree befreit.
Morgen großes Fest-Concert und brillante Illumination.
J. G. Marschner.

Verkauf.

Ein schönes Landgut, einige Stunden von Freiberg, in guter Lage,
mit 36 Ader Feld, Wiesen und Garten, guten Gebäuden, lebendem und
totem Inventar, ist bei 2500 Thlr. Anzahlung mit voll ansehender Ernte
für den festen Preis von 6500 Thlr. zu verkaufen.

Eines dergleichen, in sehr gutem Stande, an der Bahn gelegen, mit
18 Ader Feld, Wiesen und schönem Obstgarten, guten Gebäuden und einer
vorzüglich ansehenden Ernte ist bei 3000 Thlr. Anzahlung billig zu verkaufen.

Ferner ein Gasthof, gut gelegen, mit 24 Scheffel Feld, Wiesen und
Gärten, guten Gebäuden mit neugebautem Saal, lebendem und totem In-
ventar, vollständigem Schlachtgeräth, ist bei 2000 Thlr. Anzahlung sehr
billig zu verkaufen.

Näheres beim Besitzer selbst in Freiberg Herrenstraße Nr. 802.
Sermann Nau, Zimmermeister.

Grosse Milchvieh-Auction.

Den Herren Gutbesitzern und Deconomen zeigen wir hierdurch erge-
benst an, daß wir

Dienstag den 8. August 1865
Wittags 12 Uhr

einen Transport schöner, halter, ganz hochtragender Oldenburger Kal-
ben und junger Bullen in dem Gasthofe auf „Kammerdiener's"
in Dresden verauctioniren lassen.
Eisenhammer im Großherzogthum Oldenburg.

Achgelis & Detmers.
K. Kühne, verpfl. Auctionator.

Der Hausfreund,

Lang - Lebens - Essenz,

ausgezeichnetes und einfaches Haus- und Schutzmittel gegen
Sammorrhoidal- und Unterleibsleiden, sowie zur Erhaltung
guter Verdauung, der Hauptbedingung eines langen Lebens, wozu das

alleiniqe Lager für Dresden
in Flaschen à 10 Ngr.

Herrn Curt Albanus,

neben dem königlichen Schloss und Ecke des
Taschenberges,

hat, empfiehlt
Reife.

J. G. Schauder.

Von Schmuckgegenständen erhielt neue Zusen-
dung, als acht vergoldete lange und kurze Westen-
ketten in Talmi und in Compositionsmetall (dem Gold
am Nächstesten), Brochesketten, Manschet-
ten- und Chemisettenknöpfe, Tuschadeln, Diadem-
Kämme, Armbänder, Broches, Ohrgehänge, Kreuze,
Compas, Hutagrassen, Medaillons, Fingerringe, Gürtel
und Gürtelschlösser etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen

H. Blumenstengel, Galeriestr. 17.

Die Repräsentanten der deutschen Gesangvereine
der unterzeichneten Städte aus den Vereinigten
Staaten von Nordamerika fühlen sich ge-
drungen, für die so überaus freundliche Aufnahme
von Seiten der Bewohner Dresdens ihren herzlichsten
Dank auszusprechen.

Die Delegaten

aus Boston, Buffalo, Chicago, Cincinnati, Colum-
bus, Delnoit, Indianapolis, Jersey City, Milwau-
kee, New-Orleans, New-York, Philadelphia,
Pittsburg, St. Paul, Washington, D. C.

Zu Geburtstagsgeschenken zu empfehlen!

Feinste Gugelbopfs in Vanille-, Ananas-, Apfel-
sine-, Citronen- und Rosen-
geschmack (mindestens 8 Wochen wohlriechend) empfiehlt täglich frisch als
ganz vorzügliche Delicatesse zu Wein, Thee, Punsch etc.
die Butterbäcker von

Max Bernhardt jun., gr. Weißnergasse 16.
NB. Bestellungen nach Auswärts werden schnell und
prompt gegen Postvorschuss ausgeführt!

Die Conditorei in Loschwitz
neben der Kirche

empfehlen sich den geehrten Sängergästen zur geneigen Beachtung.
Die feinsten Conditoreiwaaren nebst diversem Eis, sowie
die vorzüglichsten Biere lassen Nichts zu wünschen übrig, sowie die
höchst angenehme Lage des Gartens die prächtigste Aussicht auf
das Elbthal bietet!
Hochachtungsvoll

der Restaurant.



Körner-Garten.

Heute zur Nachfeier des Sängeresfestes
entreefreies Militär-Concert
von Abends 7 bis 11 Uhr.
G. Thomas.

Das Verzeichniss

sämmtlicher, am ersten deutschen Sängerbundesfeste be-
theiligten Sänger (als Andenken für Jedermann em-
pfehlenwerth) ist à 5 Ngr. zu haben:

Schloßstraße 22 im Hofe
(Expedition der Festzeitung).

Garten-Möbel
von Naturholz

empfehlen in größter Auswahl einer gütigen Beachtung
das **Korbwaaren-Lager**

von
H. Schurig jun.,
Wilsdrufferstraße 45.



Die Spiegelfabrik

von **Ferd. Hillmann, Wilsdrufferstr. 36,**
empfiehlt ihr reiches Lager fertiger Spiegel in Gold- und Holzrahmen,
Kron- und Wandleuchter, Ampeln, Gardinenhänge, Toiletten, Marmor-
platten und Consols jeder Größe, und sichert bei reeller Bedienung die
möglichst billigen Preise.

Friedrich Panizza,

Weinhandlung, Badergasse 28,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in Rhein-, Mosel-, Bor-
deaur- und Dessert-Weinen zur geneigten Beachtung.

Schrenz-Pappen,

schön fest, à Ctr. 4 1/2 Ngr., empfiehlt die
Vergold'sche Düten-Fabrik, Wilsdrufferstr. 21.

Waaren-Placate

in farbigen Papier und großer Auswahl empfiehlt die
Vergold'sche Düten-Fabrik, Wilsdrufferstr. 21.

Alpaca-Regenschirme

à St. 1 Thlr. 20 Ngr., beste Qualität, empfiehlt
Neustadt. **Franz Schiffner, Altmärk.,**
Hauptstr. 22. **Schloßstr. 1.**
Ecke der Wilsdrufferstr.

Sein auf's Neue reichassortirtes Lager seiner

Stöcke & Meerschamwaaren

empfiehlt zu billigsten Preisen einer geneigten Beachtung

A. Ehrichs Sohn,

Dohnaplatz 18.

NB. Ein- und Verkauf von Hirsch- und Rehgehörnen, Renn- und Genußthier-
Antilopen und Steinböcke etc.

Grundstücks-
Verkauf.

Ein Familiengrundstück mit schö-
nem Obst- u. Gemüsegarten in schönster
Umgebung von Dresden, ganz nahe ei-
nes Haltepunktes der Eisenbahn ist Fa-
milienverhältnisse halber ohne Unter-
händler zu verkaufen. Näheres zu er-
fahren Galeriestr. 12, part. rechts.

Ein photographi-
phisches Atelier

ist sofort zu vermieten. Näheres
Gärtichaustr. 3 part. rechts.

Verkauf

einer sehr romantisch und comfortabel
ingerichteten

Restauration

mit Realrecht und Concertgarten im
Rulbenthal, 20 Minuten von der
Stadt Grimma, welche nach Vollen-
dung der Eisenbahn einen Wirth eine
sichere Zukunft verspricht, soll bloß Fa-
milienverhältnisse halber bei 2 3000
Thaler Anzahlung sammt Inventar
schnell, wemöglich civil, verkauft wer-
den durch **Jul. Sauter, conc.**
Agentur-Geschäft in Grimma.

Ganz reelles
Heiraths-
Gesuch.

Ein Wittwer, Besitzer eines ange-
nehmen u. legenen rentablen Grundstücks
auf dem Lande, in einem höchst freund-
lichen und gemüthlichen Dorche, ist
ernstlich Willens sich wieder zu ver-
ehelichen. Da ihn der Betrieb seiner
häuslichen an die Schwelle sisset, so
wählt er den Weg der Offenlichkeit.
Sollte daher eine Jungfrau oder
Wittve seinen (den angehenden fünf-
ziger Jahren) angemessen, gesonnen
e n, mit ihm ein friedliches und ge-
müthliches Leben zu führen, welche
im Besitz von einigem Vermögen, wel-
ches jedoch nicht unter 2000 Thalern
sein dürfte, was ihr aber sofort hypo-
thekarisch gesichert würde, so wolle die-
selbe sich unter vertraulicher Aufschrift,
bezeichnet mit

G. F. B. X.

welche in der Expedition dieses Blat-
tes niedergelegt ist, wenden, worauf
ohne Rücksicht die nöthige Erklärung
eherlich und offen erfolgen wird. Das
dieses Gesuch der ehrenvollsten Bewe-
schwiegenheit einerseits sich erfreut,
kann versichert werden und erwartet
man dies auch mit Bestimmtheit an-
dererseits.

Achtung!

Neues Sauerkraut ist zu ha-
ben und zu erst: **Zobnsg. 3, part.**

Reisekoffer

eignes Fabrikat empfiehlt in sehr gro-
ßer Auswahl

**Ab. Gäbel, Wilsdruffer-
straße 10.**

Der ehrliche Finder eines am
Montag verloren gegangenen, mit
dem Namen des Eigentümers ver-
sehenen Notizbuches mit In-
halt, wird gebeten, solches gegen
gute Belohnung an den Eigen-
thümer oder die Expedition dies. Bl.
einzuliefern.

Ein herrschaftliches
Familienlandhaus

in reizender Lage der Oberlausitz, 10
Min. vom Anhaltepunkt „Weintraube“
entfernt, mit Nebengebäuden, Stallung
und Wagenremise, sowie großem, schat-
tigen Garten, steht sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. darüber ertheilt
Otto Ziller,
Kaufmann basel dft.

Für auswärtig wird eine perfecte
Bühnenmaschine gesucht und ist we-
gen Anwesenheit der Suchenden per-
sönliche Vorstellung sogleich erwünscht.

J. F. Wilhelm,
Galeriestraße 14, 1.

Familiennachrichten u. Privatbesprech-
ungen in der Beilage.

Der zoologische Garten

ist von früh bis Abends geöffnet.

Die Stationen der von früh bis Abends fahrenden Omnibusse befinden sich auf dem Schloßplatz, Neumarkt.

Anzeige.

Wir haben dem Herrn **Clemens Borsdorf** in Dresden die Hauptagentur für den Verkauf unserer Biere in Dresden und in der Dresdener Kreisdirection übertragen.

In dem wir uns erlauben, dieses zur Kenntniß des geehrten Publikums zu bringen, bemerken wir zugleich, daß wir auch die uns direct ertheilten Bestellungen bestens effectuiren.

Geschäftsleitung der Leitmeritzer Bierbrau-Gesellschaft „zum Elbschloß.“
J. G. Wurster. C. F. Müller.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige der Geschäftsleitung der Leitmeritzer Bierbrau-Gesellschaft „zum Elbschloß“ halte ich mich zur Empfangnahme von Aufträgen, welche ich mir lediglich nach meinem Comptoir große Schießgasse Nr. 5, erste Etage rechts, auf Wunsch der geehrten Auftraggeber die mir ertheilten größeren Bestellungen auch direct von der Brauerei effectuirt werden, während ich kleinere Aufträge, vor der Hand bis zum Eimer, in einigen Tagen aber auch vom Viertel-eimer ab, jederzeit prompt von meiner hiesigen Hauptniederlage Moritzstraße 11, in Ausführung bringen werde.

Clemens Borsdorf.

„Zum böhm. Königstöchterlein“

einen großen Salon, welcher Raum für mehr als tausend Personen bietet, etablirt habe; hier werde ich das schöne böhmische Bier

Leitmeritzer

frisch vom Faß bezapfen, empfehle außerdem warme und kalte Küche — Mittagstisch — feine Weine, geliefert von J. A. Kummel, in Firma Schönrod's Nachfolger hier, sowie Delicatessen, Dessertfrüchte und feine Cigarren, geliefert von T. Flechsig hier.

Oscar Renner.

Der grosse Ausverkauf für Damen Breitestrasse 20 im Laden

soll, um den letzten Rest der noch auf Lager befindlichen Waaren zu räumen, bis Sonnabend den 29. Juli fortgesetzt werden und wird auf jedes annehmbare Gebot reflectirt. Nachstehender außergewöhnliche ermäßigte Preis-Courant wird die geehrten Damen von der Billigkeit überzeugen!

	Preis-Courant.	Reeller Werth.
Kinderkleider in Wolle, Seide, Cachmir und Piqué von 2-3 Zhr.	— Ngr. 7-8 Zhr.	— Ngr.
Kinderhütchen, Capuzen und Mützen	= 1-1 " 15 " 4-5 " "	= " " 20 " "
Beflickte Lätzchen in Piqué	= " " 5 " " "	= " " " " "
Höchst elegante Hauben mit und ohne Band	= " " 4 " an 1-3 " "	= " " " " "
Coiffüren, Diadems, Netze in allen Genres	= " " 2 " an 1-3 " "	= " " " " "

Damenkragen, Kragen mit Manschetten, französische Braut-Taschentücher, broschirte Streifen und Einfäße, französische und englische Spitzen, Tüllstreifen, gepresste Mützen in Baumwolle und Seide, Gummiband und Tüll wird um jedes nur annehmbare Gebot abgegeben. Auch ist ein großer Posten Kleiderstoffe, *Poll de chevre*, die Elle 3 Ngr., *Crope de Laine* mit Seide und diverse mehr, äußerst billig zu haben.

Engros-Käufern bewillige ich aus obigen Gründen 10 Procent.
Nur Breitestrasse 20 im Laden.

Neueste wichtige Erfindung.

Patent des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern Juni 1865.

Kollrepp's Patent-Chamotte-Ofen für Stuben-Heizung.

Unterzeichnete Fabrik empfiehlt diese Ofen als: — praktische — billige — leicht heizbare — die Hitze am besten conservirende — auch durch stärkstes Feuer unzerstörbare — mit Zügen versehene — der Reinigung nicht bedürftige — durch vollständiges Aussehen ausgezeichnete — leicht und ohne Kosten aufzustellende — mit oder ohne Kocheinrichtung versehene — Heizöfen für Zimmer.

Preis: Bisquit oder glast, weiß, halbweiß, gelb, mit und ohne Kocheinrichtung in 3 Dimensionen 10-18 Zhr. Complet mit Thür, Kof, Einsatz etc.

Zeichnung, Beschreibung und Preis-Courant gratis.

NB. Von mir zuerst fabricirte echte Kollrepp'sche Ofen ohne Eis; als: Wasserföhler, Butter, Fleischföhler etc. schon von 4 Ngr an. Wiederverkäufer Rabatt.

F. Kollrepp jr.
Chamotte-Waaren-Fabrik Meissen a./S.
(Comman dit-Gesellschaft.)

Oberarzt Bierling Hofchirurgus, Bahnarzt u. Geburtshelfer, a. d. Frauentische 3. Sprechstunden: Früh bis 7 Uhr Nachmittags v. 2-5 Uhr, für heimliche Krankheiten zu jeder Stunde auf Bestellung.

Alberts-Bad, Bado- & Trinkanstalt Dresden, Ottmüller 88. Zähl. v. früh 6. Abends geöffnet. Dampfbad, für Damen: Dienstag u. Donnerstag v. früh 8-1 u. Sonntag, fr. 7-10 Uhr. Dampfbad, f. Herren: Sonntag, Abt. Mitt. v. fr. 8-1 Uhr. Sonntag, v. fr. 10-1 Uhr u. alle Tage Nachm. v. 3-5 Uhr mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage.

48 Prager Strasse 48.
Zu Fabrikpreisen
empfehle die neuesten und geschmackvollsten Muster
in rein wollenen und seidenen

Spitzen-Tüchern, Rotunden, Beduinen, Chales 4 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 30 Zhr. Mull- und Tüll- Gardinen.

Die Spitzen- und Stidereien-Fabrik von
J. H. Bluth,

aus Schneeberg, Königl. Hof-Lieferant,
48 Prager Strasse 48.
Eine Parthie Spitzen-Tücher
(Muster voriger Saison)
zu herabgesetzten Preisen.

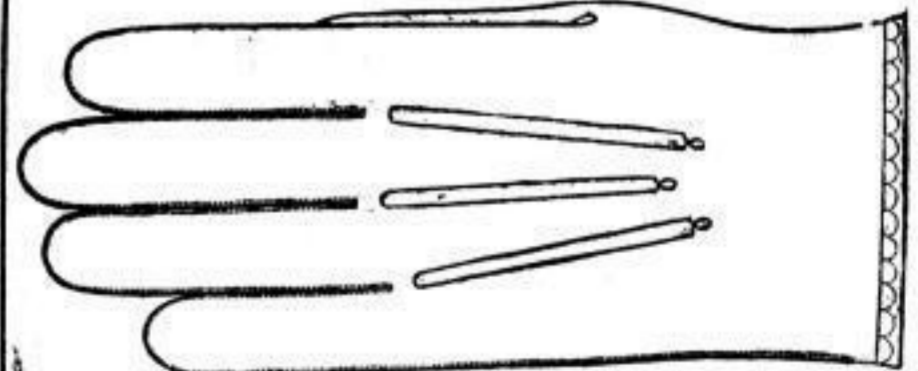
Tapeten-Fabrik

13 Moritzstrasse 13
Gustav Hitzschold.

Vollständiges Lager

in allen Gattungen von den wohlfeilsten bis zu den feinsten Luxus-Tapeten, sowie gemalter Fenster-Rouleaux in allen Dimensionen.

33 Wilsdr. Strasse 33.



Reichhaltiges Lager aller Sorten Handschuhe, elastische Strümpfe, Bänder, Kniegürtel, Cravatten in französischem, englischem und eigenen Fabrikat empfiehlt zu billigsten Preisen

Adolph Teiss, Handschuhmacher,
früher Inhaber der Firma: E. S. Schulze.

Am See 34 Spiegel Am See 34

in jeder Größe, in Gold- und Holzrahmen, Gardinenträger, Console mit Marmorplatten, Bilderrahmen, Spiegel- und Tafelglas etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

Eduard Wehlich, am See 34.

Richter & Herrmann, Glashütte bei Dresden.

Von unseren **schwarzpolirten Photographierahmen**

halten Lager für den Verkauf **en gros & en detail** in Dresden-Alstadt die Herren:
August Bähr, Glashandlung, Marienstr. 25.
C. F. A. Richter & Sohn, Kurzwaarenhandlung, Wallstr. 4.
Otto Wagner, Hof-Glashandlung, an der Frauenkirche 20,
 und in Dresden-Kaufstadt die Firmen:
Franz Hänsel, Glashandlung, kleine Reiknergasse 2.
C. G. Schütze, Papierhandlung, gr. Reiknerstr. 1.

Holzwaaren-Fabrik Glashütte bei Dresden.



Wheeler & Wilson's

Doppelsteppstich-Nähmaschinen,

welche sich für den Familiengebrauch, als auch namentlich für Herren- und Damenschneider, Corsett, Wäsche, Schirm- und Hülsenfabrikanten eignen, empfangen bei den diesjährigen internationalen Ausstellungen in Köln und Stettin den ersten Preis für jede Art Näherer und empfiehlt daher dieselben mit mehrjähriger Garantie

August Renner in Dresden,

Altmarkt Nr. 6,

Spitzen-, Stickereien- und Gardinen-Handlung
 nebst Haupt-Lager der echten amerikanischen Wheeler
 und Wilson's Nähmaschinen.

Unterricht gratis.

Grosses Depot

frischer

Chocoladen und Cacaofabrikate

und reiche Auswahl von

Präsent-Chocoladen

in eleganter, auf das Sängersfest Bezug habender Ausstattung, von der hiesigen Fabrik

Jordan & Timaeus

G. H. Stein & Co.,

Altstadt, Moritzstraße 13.

Eigene Fabrikate

Spitzen
und
Stickereien

zu festen, billigen Fabrikpreisen.

Tücher, Chales, Rotonden, Beduinen und Mantillen

in den neuesten Façons und Dessins in Wolle und Seide, schwarz und weiß.

Confection:

Blusen, Fichus, Garituren, Aermel, Hauben zc.

Besätze von Soutache mit Perlen

A. O. Richter,

Spitzen- und Stickerei-Fabrikant in Oberwiesenthal.

Lager: **Schlossstraße,**
vis-à-vis Hotel de Pologne.

Pianoforte in Auswahl empfiehlt **Carl Häfert,**
Dresden, Sandhausstraße 6, 2. Etage.

Associe-Gesuch.

Ein tüchtiger erfahrener Maschinenbauer wünscht sich mit einem Kapitalisten zu associiren und bittet bezügliche Adressen unter S. F. 65 an das R. S. Adress-Comptoir in Dresden abgeben zu lassen.

10 Schock erlene Breter, 1-1/2 Zoll stark, sowie eine Partie erlene und eichene Pfosten sind zu verkaufen. Das Nähere Mittelgasse Nr. 34 d 1. Etage rechts.

Wagen.

Ein neuer Phaeton, ein Neutritscheiner, gebraucht, und ein bergl. vier-sitziges Coupée stehen billig zu verkaufen: Webergasse Nr. 14.

Leipzig, 26. Juli	1847 1/2	1848 1/2	1849 1/2	1850 1/2	1851 1/2	1852 1/2	1853 1/2	1854 1/2	1855 1/2	1856 1/2	1857 1/2	1858 1/2	1859 1/2	1860 1/2
1861 1/2	1862 1/2	1863 1/2	1864 1/2	1865 1/2	1866 1/2	1867 1/2	1868 1/2	1869 1/2	1870 1/2	1871 1/2	1872 1/2	1873 1/2	1874 1/2	1875 1/2

Königliches Hoftheater.
 Donnerstag, den 27. Juli:
 Robert der Teufel. Oper in 5 Akten. Nach dem Französischen des Gerbe und Delavigne. Musik von Giacomo Meyerbeer.
 — Unter Mitwirkung der Herren Scania,

Adolph, Edler von Zampieri, Hofmusik-
 Director der Damen: Gamsch, Köstler.
 — Robert — Herr Bachmann, vom Königl. Landestheater in Prag, als Gast.
 Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Freitag, den 28. Juli: Der Minister und der Seidenhändler. Lustspiel in 5 Akten.

Zweites Theater.
Richard's Sommer-Theater
 im großen Garten.
 Donnerstag, den 27. Juli:
 Hansjörg, oder: Die Perlenkammer, Genre-
 gemälde in 2 Aufzügen von Carl
 von Döll. — Musik von Sedelmann.
 — Hansjörg — Herr Ed. v. Prudret vom
 k. Hof-Burgtheater in Wien als Gast.
 Freitag:
 Vom Juristentag, oder: Ein Berliner in
 Wien. Pöffe mit Gefang in einem Akt,
 von A. Kanger und D. Kalksch. Musik
 von Gombert. — Weiß — Herr Eduard
 von Prudret, als Gast.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Familien-Nachrichten.
Geboren Ein Sohn: Herrn Schulze in
 Eilenburg. Herrn A. Winkler in Dresden.
 Herrn C. Kaiser das. Eine Tochter: Herrn
 Kaufm. A. R. Zimmermann das. Herrn
 S. Steudt auf Mittergut Jesnitz.
Verlobt Herr Dr. phil. A. Portig in
 Leipzig mit Fräulein Klappendorf in Coburg.
 Herr F. Holz in Weidau mit Fräulein U. Voigt
 in Bozna.
Getraut Herr Gymnasiallehrer Cand.
 rev. min. A. Schoenfelder mit Fräulein
 in Jitlau. Herr V. Schumann mit Fräulein
 John in Pöppel. Herr A. Schmidt mit Fräulein
 W. Schreppel in Leipzig. Herr Gustav
 Wolf in Glashütte mit Fräulein
 Unger in Döbra b. Eibitzsch.
Getorben Herr Apotheker Dr. Hüger's
 Sohn Max in Weidau. Frau verw. Ulrich
 in Schönau Frau W. Ehr. verw. Schlegel
 geb. Schunk in Dresden. Herrn R. Heyer's
 Sohn in Wittwe. Fräulein Marie Nie-
 rich in Habertshausen. Herrn P. Just's
 Tochter Gretchen in Jutzkau. Frau Christ.
 Soph. Penzler geb. Welter in Plösch. Frau
 A. Hentschel geb. Gierke in Dresden. Herrn
 G. Snauck's Sohn Horst in Chemnitz.
 Herrn Organist E. Mohr's Tochter Alma
 in Weidau. Herrn G. Lehmann's Tochter
 Elisabeth in Dresden. Herr Weißig das.
 Herr Kapellmeister G. S. Kutter das. Frau
 A. Kehler geb. Reiche das.

Privatbesprechungen.
Wir. Donnerstag **Lin-**
digs Restauration
 im großen Garten. (Ohne.)
 Möglichst zahlreich.

Gott hatte mich schwer heimgeführt.
 Jahre hindurch litt ich qualvolle
 Schmerzen am Beine und suchte ärzt-
 liche Hilfe vergebens. Zuletzt hielt
 man eine Amputation für unabweid-
 lich. Da führte mich die Vorsehung
 als Retter den Herrn Med. pract.
Lenk zu, durch dessen Kur mein
 krankes Bein in wenig Wochen voll-
 ständig heilte. Herzlichen Dank dem
 verehrten Manne! Möge er recht
 vielen Leidenden gleich mir ein Retter
 werden!
Mor. Sperling
 in Striepen.

Dem hochgeehrten
Festauschusse des I.
deutschen Sängersfestes
zu Dresden
 sagt besten Dank für gastliche Auf-
 nahme und ein herzlich lebliches
 der Gesangsverein

Amadeus
 zu Mittelfrohna Sgbb. a. d. m. R.
 Herrn Bauunternehmer
Lippold,
 Ammonstr. 22 resp. 47 für die uns
 in unserem Maschinenquartier erwiesene
 besondere Gastfreundschaft unsern auf-
 richtigen Dank. — Grüß Gott!
Der Sängerverein
aus Meerane.

Dem Holzhändler Herrn **Noack**
 nebst Frau und Fräulein Tochter für
 die freundliche Bewirthung den warm-
 sten Dank.
 Dresden, den 26. Juli 1865.
Gesangsverein zu Tauben-
heim (Ober-Lausitz).

Oeffentliche
Dankagung.
 Der Familie **Kissler,** Anton-
 straße 60, fühle ich mich gedrungen,
 für die so überaus freundliche, liebe-
 volle Aufnahme und außerordentliche
 Verpflegung, die ich während meines
 Hierseins zum deutschen Sängersfest
 bei derselben genossen, meinen tief-
 gefühltesten Dank hiermit auszusprechen.
Heinrich Stewert,
 Componist aus Berlin, Directions-
 und Ehrenmitglied des Märkischen
 Central-Sängerbundes.

Jetzt nennt man's im Volksmund
 das Karrenhaus.
 Durch einen Karren kennzeichnet sich's
 aus;
 Gemahlt, geschrieben und gedruckt
 kann man's lesen,
 Daß der Karre sogar in Paris ist
 getoefen.

Dankagung.
 Für die ausgezeichnet freundliche
 Aufnahme und herzlich Theilnahme
 an unserm Geschied allen Bewohnern
 Dresdens ein donnerndes Hoch.
Die Sängergäste aus
Itzehoe in Schleswig-
Holstein.

Dank.
 Bei unserer Abreise sagen wir den
 lieben Bewohnern Dresdens unsern
 innigsten Dank sowohl für die uns
 zu Theil gewordene herzlich Auf-
 nahme, als auch für die gnossene
 Gastfreundschaft. Die großen Festes-
 freuden werden uns stets unvergesslich
 bleiben und so scheiden wir denn mit
 brüderlichem Gruße.
 Die 32 Lieber-Brüder des Männer-
 Gesangsvereins zu Braunschweig.

Dem Herrn Maschinenmeister
Ehrhardt
 und seiner lieben Familie sagen für
 die außerordentlich gastfreundliche
 Aufnahme beim 1. deutschen Sängers-
 fest ihren innigsten Dank ihre Festgäste.
 Dresden, den 25. Juli 1865.
E. Heller, H. Langbein,
V. E. Moritz aus Bella
 St. Bl. in Thüringen.

Dank.
 Dem Herrn Rentant **André**
 nebst werther Familie für die so
 freundliche und gastliche Aufnahme
 während des Sängersfestes den herz-
 lichen Dank von zwei Mitgliedern
 des Männergesangsvereins zu **Ross-**
bach in Böhmen.
Sch. und St.

Für Flaggen, Fahnen und Girlanden
 Die Säng. dem See Nr. 17 danken.

Freudig bewegt von den vielen
 herzlich Betweisen der Aufopferung
 und Gastfreundschaft unseres lieben
 Wirthes, des Herrn **Linnemann**
 nebst Familie, sagen wir demselben
 beim Weggange aus der Feststadt
 unsern warmsten Dank.
Carl Braunsdorf,
Th. Köpfe.

Dank. Dem verehrlichen Fest-
 ausschuss und den freundlichen Be-
 wohnern Dresdens sagt beim Schei-
 den innigen Dank für den herzlich
 Empfang und die gastfreundliche Auf-
 nahme, und scheidet mit einem freud-
 lichen „Grüß Gott!“
 Dresden, den 26. Juli 1865.
 Der Henneberger Sängerbund.

Herrn Privatus
Gerlach
 Schäferstraße 51, für die überaus
 freundliche Aufnahme unsern **herz-**
lichsten Dank.
Bartsch, Radeck, Buss
 aus Reisse
 und noch ein anderer Preusse,
Bertram aus Magdeburg.

Herrn Kriegs-Ministerial-Registrator
Naumann und seiner liebens-
 würdigen Frau Gemahlin sagt hier-
 durch nochmals aufrichtigsten Dank
 für die überaus freundliche Aufnahme
 beim Sängersfest
 Bezirksgerichts-Exp. **Mor Löwe**
 aus Chemnitz.

Dem Herrn **Theodor Kötter,**
 sowie dessen geehrter Ehegattin für
 die uns so überaus freundliche Be-
 wirthung während des Sängersfestes
 den aufrichtigsten, herzlichsten Dank.
 Dresden, am 26. Juli 1865.
C. F. Handel, Kaufmann, und
Louis Schulze, Agent,
 aus Meerane i. S.

Herzlichsten Dank, Abschiedsgruß
 und resp. Ruß dem gastfreundlichen
Blasowitz und seinen Gutsd.
Die Sänger
 aus Röhrsdorf b. Chemnitz.